



September 2017 — GEMEINDEBRIEF DER GEMEINDE OHRENBACH

Informationen—Hinweise—Termine für den Bürger
(Kein amtliches Veröffentlichungsorgan im Sinne der Bekanntmachungsvorschriften)

**Sie finden uns
auch im Web:
www.ohrenbach.de**

Gemeinde Ohrenbach 91620 Ohrenbach 14

Parteiverkehr:

Donnerstag, von 19.00 bis 21.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Telefon: 0 98 65 / 8 10

Telefax: 0 98 65 / 8 12

Handy: 0 170 1 66 10 03

E-Mail: info@ohrenbach.de

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

viel Glück mit dem Wetter hatte unsere Schwarze Schar am vergangenen Wochenende bei den Reichstadttagen. Nach der Eröffnung am Freitagabend, haben sie unsere Gemeinde in Rothenburg wieder würdig vertreten. Mit Nudelsuppe, Schmalz- und Schinkenbrot und handwerklichen Darstellungen wie Schmieden oder Strickmachen, wurde für das leibliche Wohl gesorgt und das mittelalterliche Leben dargestellt.

Ich wünsche am 12. September unseren neuen Erstklässlern einen guten Start in ihr Schulleben, mit viel Erfahrung und auch Spaß in der Schule.

Am 30.09. beginnt auch wieder unser Kirchweihtrippel. Am Wochenende 30.09./01.10. feiert Habelsee ihre Kerwa. Die Habelseer Jugend hat sich wieder gut vorbereitet und sorgt mit Essen/Trinken, Spiel & Spaß für ein schönes Wochenende. Hierzu darf ich herzlich einladen und auch an den Festgottesdienst am Sonntagmorgen erinnern, denn wegen unserer Kirche feiern wir auch.

Die Kirchweihen Ohrenbach & Reichardsroth sind dann an den folgenden Wochenenden.

So wünsche ich Ihnen allen einen schönen September.

Ihr

Johannes Hellenschmidt
1. Bürgermeister





Kläranlage

In den letzten Wochen wurde das Loch für den Behälter ausgehoben. Durch das bindige Erdmaterial konnte glücklicherweise der Schotterweg erhalten bleiben und es mussten ca. 1.000 m³ weniger Material bewegt werden.



Bis zur letzten Wochen wurden dann die Armierungseisen verlegt und gebunden, ca. 45 Tonnen.



Nun wird die Bodenplatte betoniert und in den nächsten 14 Tagen dann die Behälterwand.

Im Anschluss sollen dann die Wände im Behälter entstehen.

Parallel wird baldmöglichst mit dem Betriebsgebäude begonnen.

Bundestagswahl am 24. September 2017



Im Herbst 2017 endet die 18. Legislaturperiode des Deutschen Bundestages. Das Volk, von dem gemäß Artikel 20 des Grundgesetzes „alle Staatsgewalt“ ausgeht, ist aufgerufen, den neuen, 19. Bundestag zu wählen. Die Zusammensetzung des Parlaments entscheidet über die Frage, welche Parteien die neue Bundesregierung bilden und welche Personen an deren Spitze das Amt des Bundeskanzlers ausfüllt.

Die gewählten Politiker sind Abgeordnete im Bundestag. Die Abgeordneten wählen den Bundeskanzler und entscheiden für 4 Jahre politische Fragen für die Menschen in Deutschland.

**Also: Gehen Sie am 24.09.2017 wählen!
So bestimmen Sie mit in Deutschland!**

Bei Briefwahl füllen Sie bitte Ihre Wahlbenachrichtigungskarte aus und werfen diese bei der Gemeindeverwaltung oder bei der Verwaltungsgemeinschaft in Rothenburg ein. Die Unterlagen werden Ihnen dann zugestellt.

Das Wahllokal ist im Gemeindehaus in Ohrenbach von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Jugendaktion zur Bundestagswahl 2017

Am 12. September 2017 findet von 16:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr eine interaktive Podiumsdiskussion für Jugendliche mit den Bundestagskandidaten aus dem Wahlkreis Ansbach-Weißenburg-Gunzenhausen in den Kammerspielen Ansbach (Maximilianstraße 29, 91522 Ansbach) statt.

Die Podiumsdiskussion wird außerdem zeitgleich per Live-Stream in das Jugendzentrum Neuendettelsau (Wilhelm-Löhe-Str. 26, 91564 Neuendettelsau) und das Landratsamt Weißenburg Gunzenhausen (Bahnhofstraße 2, 91781 Weißenburg) übertragen.

ROASTED –

DAS GROßE KANDIDATEN-GRILLEN



12. September | 16:00 Uhr
Kammerspiele Ansbach
 Maximilianstraße 29 | 91522 Ansbach
 Eintritt frei

Interaktive Podiumsdiskussion mit Bundestagskandidaten
 aus dem Wahlkreis Ansbach-Weißenburg-Gunzenhausen

Für Jugendliche besteht die Möglichkeit Fragen über Facebook und twitter unter #roasted17 direkt an die Kandidaten zu stellen. Alle interessierten Jugendlichen sind herzlich dazu eingeladen, Fragen zu stellen, die Live-Veranstaltung in den Kammerspielen sowie die Übertragungen in Neuendettelsau und Weißenburg zu besuchen!



OBACHD HOBLSMER KERWA!

Unsere langersehnte Kerwa vom 29.9-1.10 steht vor der Türe, die wir gerne mit euch feiern würden. Am Samstagabend starten wir um 19:30 mit dem Abendessen und danach können in der Bar leckere Getränke gekostet werden. Auch Zwiebelblotz und Federweiser dürfen an unserer Kerwa nicht fehlen!

Sonntags gibt es ab 11 Uhr nach der Kirche Mittagessen und nachmittags Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Am Abend wartet wieder ein besonderes Programm auf euch.

Zu guter Letzt noch eine Vorankündigung für die Adventszeit: Da unser Weihnachtsmarkt letztes Jahr so gut angekommen ist, wollen wir ihn dieses Jahr wiederholen. Er wird am 3. Adventswochenende stattfinden.

Wir freuen uns sehr auf euer Kommen und auf eine gelungene Kerwa 2017!

Eure Dorfjugend Habelsee

Ausflug der Bauernkapelle

Im letzten Gemeindebrief konnte man sich für den Überraschungsausflug mit geheimen Ziel der Bauernkapelle am 23. September anmelden. Zu dieser Anmeldung gibt es eine Änderung. Der Bus fährt schon um **8:00 Uhr** in Ohrenbach ab. Die Kosten für den Ausflug betragen 20 € pro Person. Kinder bis 14 Jahren die Hälfte.

Für alle die noch Interesse haben können sich noch anmelden. Entweder mit dem Anmeldezettel vom letzten Gemeindebrief oder bei Steffen Meißner (Handy: 0151/46403287).

Fernwasserversorgung Franken
Fernwasserstraße 2

97215 Uffenheim



Kundeninformation

zum Härtebereich des Trinkwassers der Fernwasserversorgung Franken

Die Fernwasserversorgung Franken liefert für den Vertrag 1200339/1 - Gemeinde Ohrenbach folgendes Trinkwasser:

Abnahmestelle	Härtebereich	Versorgungsbereich
1253 Habelsee	hart: mehr als 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht mehr als 14 °dH)	Elpersdorf
1236 Reichardsroth	mittel: 1,5 bis 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht 8,4 bis 14 °dH)	Haslach
1237 Ohrenbach	mittel: 1,5 bis 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht 8,4 bis 14 °dH)	Haslach
1238 Oberscheckenbach	mittel: 1,5 bis 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht 8,4 bis 14 °dH)	Haslach
1239 Gumpelshofen	mittel: 1,5 bis 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht 8,4 bis 14 °dH)	Haslach

Angaben zur richtigen Dosierung der Waschmittelmenge finden Sie auf der Waschmittelpackung.

Das an die Abnehmer abgegebene Trinkwasser entspricht an den Übergabestellen der Fernwasserversorgung Franken in allen Belangen der Trinkwasserverordnung.

Weitere Analysen aus dem jeweiligen Versorgungsbereich der Fernwasserversorgung Franken finden Sie im Internet unter:

www.fwf-uffenheim.de

Wildbad Rothenburg — Termine im September/Oktober

Sonntag, 10. September ab 11 Uhr, Wildbad Rothenburg Macht und Pracht – Tag des offenen Denkmals

11, 13, 15 Uhr Sonderführungen mit Pfarrer Herbert Dersch, Treffpunkt: Rondell am Haupteingang **14 bis 16 Uhr: offenes Atelier.** Matthias Böhler und Christian Orendt, Artists in Residence 2017, im Gespräch über ihre Arbeit im Wildbad Rothenburg und die Brunnen-Installation „The Schlock of Glory“ (Belgien, 2016). Das Sonntagscafé auf der Sonnenterrasse hat von 13.30 bis 17 Uhr geöffnet.

Donnerstag, 14. September, ab 17 Uhr, Wildbad Rothenburg Artist in Residence

Das Wildbad sagt danke und verabschiedet sich vom Künstlerduo Böhler & Orendt. Gelegenheit zur Begegnung mit den Künstlern und dem Kunstwerk. Grillen im Biergarten ab 17 Uhr.

Sonntag, 17. September, 15 Uhr, Wildbad Rothenburg Pariser Hauch VI

Der bekannte Bassbuffo Rémi-Charles Kaufman und sein Begleiter Sylvain Combaluzier bringen mit Charme, Leidenschaft und großer musikalischer Ausdrucksfreude im Rokokosaal des Wildbads Lieder, Arien und beliebte Operettenmelodien zu Gehör. Eintritt: kostenfrei; Dankeschön erwünscht. Das Sonntagscafé im Wildbad hat von 13.30 bis 17 Uhr geöffnet.

Sonntag, 24. September, 15 Uhr, Wildbad Rothenburg Soli Deo Gloria

Das Collegium musicum Rothenburg setzt den Schlussakzent der diesjährigen Reihe „Soli Deo Gloria“. Die Leitung hat Pfarrer i. R. Ernst Schülke. Eintritt: kostenfrei, Dankeschön erwünscht. Das Sonntagscafé im Wildbad hat von 13.30 bis 17 Uhr geöffnet.

Sonntag, 1. Oktober, 15 Uhr, Wildbad Rothenburg Reichsstadt-Blech

Das Bläserensemble „Reichsstadt-Blech“ unter Leitung von Herbert Meißner beschließt die diesjährige Reihe „Kultur um 15 Uhr“ im Sonntagscafé. Eintritt: kostenfrei; Dankeschön erwünscht. Das Sonntagscafé hat von 13.30 bis 17 Uhr geöffnet.

Dienstag, 3. Oktober, 15 Uhr, Wildbad Rothenburg Geschichte und Geschichten

Pfarrer Herbert Dersch gibt interessierten Gästen wieder besondere Einblicke ins Wildbad und seinen schönen Park. Treffpunkt zu der rund 1-stündigen Sonderführung ist das Rondell am Haupteingang. Eintritt: kostenfrei; Dankeschön gerne

9. Rothenburger Landwehrlauf beim SC Adelshofen am 17. September 2017**Zeitplan:**

Startunterlagenausgabe ab 8.00 Uhr

Folgende Läufe starten:	Startgebühr:
Start 10 km Hobbylauf 9.30 Uhr	7 €
Halbmarathon 21,1 KM 9.45 Uhr	15 €
Start 5 km Hobbylauf 12.00 Uhr	4 €

Interessierte Nordic-Walker können jederzeit auf die Strecke. Es wird keine Startgebühr erhoben.

Siegerehrung ca. 12.30 Uhr

Jugendliche:

1. Klasse und Vorschüler 800 m 13.00 Uhr	1 €
2. Klasse 1000 m 13.15 Uhr	1 €
3. Klasse 1500 m 13.30 Uhr	1 €
4. Klasse und Schüler der ehem. 4. Klasse 2000 m 14.30 Uhr	1 €

Siegerehrung 14.30 Uhr

Anmeldung erfolgt in der Schule oder auf dem Gelände bis eine halbe Stunde vor dem Start bei der Startunterlagenausgabe. Viel Unterhaltung erwartet Sie, aber auch ein großes sportliches Angebot.

Streuobstannahme beim BN

Der Bund Naturschutz führt am Samstag, den 30. September seine erste diesjährige Streuobst-Annahme in Rothenburg-Bettenfeld auf dem Gelände der SHF-Steinbruchbetriebe durch. In der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr können ungespritzte Äpfel (keine Birnen!) aus Streuobstbeständen angeliefert werden. Die beteiligte Mosterei zahlt wie gewohnt zusätzlich zum Tagespreis einen Aufpreis von Euro 3,60/dt. Um in den Genuss dieses „Streuobst-Pflegebeitrages“ zu kommen, müssen die Früchte entsprechende Kriterien erfüllen: Sie müssen aus hochstämmigen Streuobstbeständen stammen, im Wirtschaftsjahr darf kein chemischer Pflanzenschutz stattgefunden haben, es müssen die Flurstücks-Nummern und die Gemarkung der Grundstücke angegeben werden von denen die Früchte stammen, die Beschaffenheit des Obstes muss einwandfrei sein (keine Fäulnisspuren, nur trockene, saubere Ware). Am 21. Oktober findet eine weitere Annahme statt. An diesem Termin werden auch Birnen angenommen.

Das Aufpreismodell, so der BN, zielt auf diejenigen Obstmengen ab, die den Eigenbedarf übersteigen. Mit Hilfe des von der Mosterei bezahlten Streuobst-Pflegebeitrages hofft der BN, dass die ökologisch notwendige Weiternutzung und Neuanlage von langlebigen Streuobstbeständen wieder interessanter wird.

Kindersachenbasar mit Kinderflohmarkt in Wettringen

Am Sonntag den 10.09.2017 von 14-16 Uhr findet unsere Basar im Gemeindehaus in Wettringen statt. Auf 2 Etagen kann wieder alles von Baby und Kinderkleidung, sowie Spielzeug und Babybedarf, usw. gekauft werden. Infos und Anmeldungen gibt es ab dem 1.09.2017 unter der Tel.Nr: 01626295091.

Aufbau ab 13 Uhr.

Der Kindergarten Wettringen freut sich auf euer kommen.

Förderpreis für vorbildliche Seniorenprojekte im Landkreis Ansbach

Zum zweiten Mal schreibt der Landkreis Ansbach in diesem Jahr den Förderpreis für vorbildliche Seniorenprojekte im Landkreis Ansbach aus. Mit dem Preis werden Projekte ausgezeichnet, die die Lebensbedingungen der älteren Menschen in den Städten und Gemeinden nachhaltig verbessern und damit dazu beitragen, dass sie auch im Alter mit einer hohen Lebensqualität in ihrem Heimatort und im gewohnten Lebensumfeld wohnen bleiben können.

Besonders gelungene Beispiele aus dem Landkreis werden dadurch einer breiten Öffentlichkeit bekanntgemacht. Sie sollen zur Nachahmung anregen und dazu motivieren, Projekte zur Gestaltung einer lebenswerten Zukunft gerade auch für die älteren Landkreisbürgerinnen und Landkreisbürger zu initiieren und zu verwirklichen.

Mit dem Förderpreis 2015 wurden die Tagespflege Ehingen, die ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe „Die Wegwarte e.V.“ in Rothenburg o. d. Tauber sowie der Seniorenkreis Burgoberbach ausgezeichnet. Auch im Jahr 2017 werden wieder solche vorbildlichen Seniorenprojekte gesucht. Ab sofort können sich alle im Landkreis Ansbach in der Seniorenarbeit tätigen Organisationen, Vereine, Verbände, Kommunen und Privatpersonen für den Förderpreis bewerben. Die Auszeichnung ist mit einem Preisgeld in Höhe von 3.000 Euro für den ersten, 2.000 Euro für den zweiten und 1.000 Euro für den dritten Platz verbunden. Die Bewerbungsfrist endet am 31.12.2017. Die Entscheidung über die Vergabe der Auszeichnungen trifft eine Jury aus Vertretern des Begleitgremiums für das Seniorenpolitische Gesamtkonzept und des Landratsamtes Ansbach.

Daneben haben die kreisangehörigen Städte, Märkte und Gemeinden auch weiterhin die Möglichkeit, sich beim Landratsamt Ansbach für das Prädikat „Seniorenfreundliche Kommune“ zu bewerben. Der hierfür entwickelte Kriterienkatalog bietet einen Anhaltspunkt dafür, welchen Merkmalen bei der Beurteilung der Seniorenfreundlichkeit einer Kommune besondere Beachtung zukommt. Da die Ausgangslage und die Voraussetzungen in den einzelnen Gemeinden unterschiedlich sind, ist es für die Vergabe des Prädikats nicht zwingend erforderlich, dass alle genannten Kriterien erfüllt werden. Vielmehr muss jede Gemeinde ihr individuelles und für ihre Situation passendes Konzept entwickeln, um ihre eigene Kommune möglichst seniorenfreundlich zu gestalten. In einer seniorenfreundlichen Kommune können sich alle Altersgruppen wohlfühlen, weil die Anforderungen, die die Senioren an ihr Lebensumfeld stellen, immer auch die Bedingungen für die jüngeren Generationen verbessern.

Bisher wurde das Prädikat an den Markt Colmberg, die Gemeinde Neuendettelsau, die Gemeinde Ohrenbach und die Stadt Wassertrüdingen verliehen.

Sowohl die Bewerbungsunterlagen für den Förderpreis für vorbildliche Seniorenprojekte als auch der Kriterienkatalog für das Prädikat „Seniorenfreundliche Kommune“ sind auf der Homepage des Landkreises Ansbach (<http://www.landkreis-ansbach.de/Leben-im-Landkreis/Familie-Senioren/Seniorenpolitisches-Gesamtkonzept>) veröffentlicht. Sie können außerdem auch beim Landratsamt Ansbach, Frau Genthner (Telefon: 0981 468-5200, E-Mail: in.ge.genthner@landratsamt-ansbach.de), angefordert werden.

Herzliche Einladung zur Veranstaltungsreihe „Vom Baby bis zum Teenager“

Die Mitarbeiterinnen der Staatlich anerkannten Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen beim Landratsamt Ansbach, Gesundheitsamt Dinkelsbühl bieten eine Reihe von Abendveranstaltungen für Eltern und Erzieher an.

11.10.2017 Essen lernen – kein Problem

Die AOK-Ernährungsberaterin gibt Ihnen Informationen zur Ernährungserziehung und informiert Sie über eine gesunde und wohlschmeckende Kost für Kinder im Alter von 1 bis 5 Jahren. Ulrike Kroemer, Diplom-Oecotrophologin, AOK Ansbach. Der Abend findet im Klinikum Rothenburg, Ansbacher Straße 131, statt.

08.11.2017 Probiert's mal mit Gemütlichkeit

Wie (Familien-)Alltag spielerisch und in entspannter Atmosphäre gelingen kann. Wie können gestresste Eltern und Kinder wieder zu mehr Ruhe und Gelassenheit finden? Wie kann Erziehung im Alltag der Familie wieder mit mehr Freude gestaltet werden? Freuen Sie sich auf einen spannenden, informativen und interaktiven Abend. Jörg Schuster, Diplom-Sozialpädagoge (FH) und Familientherapeut, Erziehungsberatungsstelle. Der Abend findet im Klinikum Rothenburg, Ansbacher Straße 131, statt.

15.11.2017 Was Ihr Kind wirklich braucht!

Wie es Ihnen gelingen kann, die Gratwanderung zwischen Überbehütung und Loslassen zu meistern und die wahren Bedürfnisse Ihrer Kinder zu erkennen. Claudia Schauer, Elternkursleitung beim Deutschen Kinderschutzbund, Krippen-pädagogin. Der Abend findet im Klinikum Rothenburg, Ansbacher Straße 131, statt.

22.11.2017 Sexualaufklärung im digitalen Zeitalter

Wie Sie sich als Eltern vorbereiten können, um für Gespräche mit Ihren Kindern über Sexualaufklärung gewappnet zu sein. Jutta Künast-Ilg, Sozialpädagogin (FH), Landratsamt Ansbach, Gesundheitsamt Dinkelsbühl. Der Abend findet im Gesundheitsamt Dinkelsbühl, Luitpoldstraße 5, statt.

29.11.2017 Trennung und Scheidung bewältigen – was Kinder brauchen

Was Eltern dazu beitragen können, damit die Trennung der Eltern für Kinder nicht zum Trauma wird sondern gut bewältigt werden kann. Matthias Kaller, Diplom-Psychologe, Leiter der Erziehungsberatungsstelle für den Landkreis und die Stadt Ansbach. Der Abend findet im Gesundheitsamt Dinkelsbühl, Luitpoldstraße 5, statt.

06.12.2017 Lernblockaden erkennen, lösen und vermeiden!

Um Schulstress zu vermeiden und das Lernen zu erleichtern, erfahren Sie hier anschaulich, was das Lernen unterstützt und was es verhindert. Bernd Görmer, Lernberater, Trainer BDVT, NLP-Lehrtrainer. Der Abend findet im Gesundheitsamt Dinkelsbühl, Luitpoldstraße 5, statt.

Die Abende beginnen jeweils um 20:00 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bitte unter der Telefon-nummer (09851) 3051 bzw. 3052 oder unter gesundheitsamt.dkb@landratsamt-ansbach.de.

Ansbacher Gesundheitstage

Die diesjährigen Ansbacher Gesundheitstage stehen unter dem Motto „Seelisch gesund – seelisch krank“. Am Sonntag, 15.10.2017 präsentieren sich in der Zeit von 11 bis 17 Uhr im Tagungszentrum Onoldia in Ansbach Einrichtungen, Verbände und Selbsthilfegruppen mit ihren Angeboten rund um die seelische Gesundheit. Der Eintritt ist frei, auf der Bühne gibt es ein abwechslungsreiches Programm mit verschiedenen Sport- und Tanzgruppen. Die Gesundheitstage werden von der Gemeindefreien Gesundheitskonferenz durchgeführt und stehen unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeisterin Carda Seidel und Landrat Dr. Jürgen Ludwig. In der Zeit vom 17.10. - 14.11. schließen sich Vorträge und Workshops zum Schwerpunktthema an. Ein Flyer mit dem vollständigen Programm liegt in allen Rathäusern im Landkreis Ansbach auf. Nähere Informationen erteilt das Landratsamt Ansbach – Gesundheitsamt, Frau Knott, Tel. 0981/468-7104, E-Mail johanna.knott@landratsamt-ansbach.de.

ANSBACHER

Gesundheits

T A G E

„Seelisch gesund – seelisch krank“
Was macht den Unterschied oder wo liegt die Grenze?

15. Oktober 2017, 11 bis 17 Uhr
Tagungszentrum Onoldia, Ansbach
Der Eintritt ist frei!

Veranstaltet von der Gemeindefreien Gesundheitskonferenz (GGK):
Landratsamt Ansbach – Gesundheitsamt – Gesundheitsregion
KISS Ansbach – medi-Ansbach
vhs Landkreis Ansbach – vhs Stadt Ansbach

Wiedereinstieg in den Beruf: Kunst? Oder?....

Ist es heutzutage für Frauen wirklich hohe Kunst, nach der Elternzeit oder längeren beruflichen Pausen eine passende Arbeitsstelle zu finden?

Finden Sie es heraus beim Infotag „Beruf und Familie“ am Donnerstag, 16.11.2017 von 9.00 bis 13.00 Uhr, wie-der in der neuen Umgebung im „Kunsthause Reitbahn 3“, im Herzen der Stadt Ansbach.

Der berufliche Wiedereinstieg nach der Familienphase ist keine Entscheidung, die spontan getroffen wird. Dabei müssen viele Hindernisse überwunden werden. Es ist ein Prozess der persönlichen Orientierung sowie umfangreicher Informationsbeschaffung. Die Veranstalterinnen möchten Frauen Mut machen und sie bei der Rückkehr in das Berufsleben unterstützen.

Was ist beim Infotag Beruf und Familie geboten? In kostenlosen Vorträgen geht es um die gesamte Vorbereitung für den Wiedereinstieg. Anfassungen von der Weiterbildung über Tipps für eine gute Bewerbung, bis hin zur Vorbereitung auf dem Weg zurück in den Beruf. Auch Fragen zu Kinderbetreuung und Rentenansprüche will der Infotag auf anschauliche Weise beantworten.

Warum finanzielle Unabhängigkeit für Frauen so wichtig ist, zeigt im Vortrag „Ein Mann ist keine Altersvorsorge!“, Helma Sick, Gründerin und Inhaberin des Beratungsunternehmens „frau und geld“, Autorin von Finanzratgebern und Kolumnistin, in Zusammenarbeit mit dem Regionalbüro Regensburg der Friedrich-Ebert-Stiftung, an konkreten Beispielen, was überholte Rollenvorstellungen im Leben von Frauen anrichten können – und was Frauen selbst dagegen tun können.

Der Besuch des Infotags ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für die Kinderbetreuung ist gesorgt. Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen bei

Walburga Bauernfeind, Tel. 09141 / 871 560 Walburga.Bauernfeind@arbeitsagentur.de

Kristina Macan-Greve, Tel. 0981 / 182 718 Kristina.Macan-Greve@jobcenter-ge.de

Gleichstellungsstelle, Tel. 0981 / 51 528 gleichstellungsstelle@ansbach.de



19. Ausbildungsmesse des Zweckverbandes Industrie-/Gewerbepark InterFranken in Feuchtwangen

Zweckverband lädt ein am Donnerstag, den 12. Oktober 2017 zur Orientierungsmesse "Ausbildung & Beruf"

Der Zweckverband Industrie-/Gewerbepark InterFranken veranstaltet 2017 die 19. Orientierungsmesse „Ausbildung & Beruf“ für Schulabgänger – zum 12. Mal in Kooperation mit der Bayerischen BauAkademie Feuchtwangen.

73 Aussteller werden ein breites Spektrum an Ausbildungsberufen und -möglichkeiten mit mehr als 100 Berufsfeldern präsentieren. Vertreten sein werden insbesondere die Bereiche Handwerk, Industrie, Dienstleistung, verschiedene Berufsfachschulen, der medizinische und soziale Bereich, die öffentliche Verwaltung sowie mehrere Hochschulen. Neben Ausbildungsleitern sind auch junge Auszubildende vor Ort, die ihren Ausbildungsplatz-suchenden Altersgenossen für Auskünfte zur Verfügung stehen.

Der Vormittagszeitraum wendet sich in erster Linie an die Schulen der Umgebung. Ca. 1.400 Schüler besuchen zusammen mit ihren Lehrern die Orientierungsmesse. Die Schüler werden schon vorher im Rahmen des Unterrichts auf die Veranstaltung vorbereitet.

Ab 14.00 Uhr steht die Messe der interessierten Öffentlichkeit offen. Gymnasiasten der aus Feuchtwangen, Dinkelsbühl und Ansbach haben sich angekündigt, um sich über die Arbeitsmöglichkeiten für Akademiker bzw. über ein duales Studium in den Firmen zu informieren. Der Nachmittag bietet Eltern die Möglichkeit gemeinsam mit ihren Kindern die Ausbildungsmesse zu besuchen, entweder um die Gespräche vom Vormittag zu vertiefen oder weil ihre Kinder Schulen besuchen, die keinen Besuch mit der Klasse organisiert haben.

Das im letzten Jahr neu konzipierte Bewerbungstraining durch Frau Beyer (Fa. Rehau) und Hr. Gruner (Fa. Oechsler) wird aufgrund des großen Erfolges in diesem Jahr wieder angeboten. Die Informationen für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler stammen aus erster Hand, da beide aus ihrer alltäglichen Erfahrung mit Bewerbungsmappen und -gesprächen gute und negative Beispiele kompetent, praxisnah und hin und wieder mit einem Augenzwinkern vermitteln können.

Zusätzlich bietet die Ausbildungsmesse wie im letzten Jahr eine Veranstaltung mit dem Thema "Benimm-Regeln". Vielen Jugendlichen fehlen heutzutage Grundkompetenzen. Wie benehme ich mich bei einem Bewerbungsgespräch? Was ziehe ich an? Was sind Höflichkeitsformeln, Begrüßungsrituale? Hier konnte von Seiten des Zweckverbandes Frau von Weitzel-Mudersbach für die "Knigge-Seminare" erneut gewonnen werden.

Für Eltern wird zusätzlich ein Vortrag „Die Berufswahl meiner Kinder“ angeboten, welcher von der Arbeitsagentur durchgeführt wird.

Weitere Informationen unter www.interfranken.de

Die Zusatzangebote am Nachmittag im Überblick:

14.00 - 15.00 Uhr Benimmkurs durch Frau von Weitzel-Mudersbach

14.00 - 15.00 Uhr Bewerbungstraining durch Frau Sabine Beyer, Fa. Rehau

15.00 - 16.00 Uhr Bewerbungstraining durch Herrn Martin Gruner, Fa. Oechsler

15.30 - 16.30 Uhr Benimmkurs durch Frau von Weitzel-Mudersbach

16.15 - 17.15 Uhr Vortrag für Eltern von Frau Jantek, Arbeitsagentur „Die Berufswahl meiner Kinder“

Ab Anfang September werden unter www.orientierungsmesse.de alle Informationen zur Orientierungsmesse digital abrufbar sein. Bitte nutzen Sie und Ihre Kinder dieses Angebot.





Ihre Polizei rät:
Vorsicht vor falschen Polizisten!
Schützen Sie sich vor Trickdiebstahl und Trickbetrug

Verhaltenshinweise für die Bürger:

- Die Polizei ruft nie mit der Rufnummer 110 an; die Notrufnummer dient ausschließlich dem Zweck, dass der Bürger die Polizei in dringenden Fällen schnell und sicher erreichen kann und nicht umgekehrt
- Sollte Ihnen am Display ihres Telefons eine unbekannte Rufnummer angezeigt werden, rufen Sie diese Nummer nie zurück, denn Sie könnten wieder im Callcenter der Täter landen.
- Seien Sie bei solchen Anrufen misstrauisch! Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen und beenden das Telefonat sofort. Notieren Sie sich, wenn möglich, die angezeigte Nummer.
- Gehen Sie am Telefon nicht auf Fragen zu Ihrer finanziellen Situation oder Wertsachen bei sich zu Hause ein.
- Die Polizei fragt Sie am Telefon, ohne dass von Ihnen vorher eine Anzeige erstattet wurde, grundsätzlich nicht nach Bargeld oder Wertgegenständen.
- Übergeben Sie niemals Geld an Personen, die Ihnen unbekannt sind!
- Lassen Sie keine Fremden in Ihre Wohnung!
- Fordern Sie von Amtspersonen, ob in Uniform oder Zivilkleidung, immer den Dienstausweis und prüfen Sie ihn sorgfältig (nach Druck, Foto und Stempel).
- Sorgen Sie dazu für gute Beleuchtung und benutzen Sie, wenn nötig, eine Sehhilfe.
- Rufen Sie beim geringsten Zweifel bei der Behörde an. Suchen Sie dazu die Telefonnummer selbst heraus und fragen auch konkret nach dem Polizeibeamten, der dort beschäftigt sein soll und nach dessen Auftrag.
- Ziehen Sie eine Person Ihres Vertrauens hinzu.
- Scheuen Sie sich nicht, den Notruf 110 zu wählen, wenn Ihnen ein Anruf verdächtig vorkommt!
- Seien Sie aufmerksam, wenn in Ihrer Nachbarschaft ältere Menschen alleine leben, sprechen Sie mit diesen über dieses Phänomen.
- Angehörige bitten wir, ihre älteren Verwandten zu informieren.

Vorsicht beim Fällen von Ahornbäumen mit Rußrindenkrankheit

Reißt an absterbenden Ahornbäumen die Rinde auf und treten darunter dunkle, rußähnliche Pilzsporen zutage, sind dies Zeichen für einen Befall des Baumes durch die Erreger der Rußrindenkrankheit.

Eine Fällung ist in der Regel – insbesondere in städtischen Grünanlagen oder in privaten Gärten – aus Sicherheitsgründen unvermeidbar. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) rät, die Fällung und Aufarbeitung nur von dafür ausgebildeten Fachleuten vornehmen zu lassen, die über eine passende Ausrüstung und die notwendigen Kenntnissen verfügen.

Vorsicht Pilzsporen

Fällung und Aufarbeitung von kranken Bäumen oder Totholz bergen generell eine erhöhte Unfallgefahr. SVLFG-Mitarbeiterin Dr. Alexandra Riethmüller rät aber auch aus anderen Gründen, den Aufenthalt in der Nähe von Ahornbäumen mit Rußrindenkrankheit zu meiden: „Sporen dieser Pilzart können eine Farmerlunge, das heißt, eine Entzündung der Lungenbläschen, auslösen. Auch aus diesem Grund sollten Fällarbeiten an mit dieser Pilzart erkrankten Ahornarten nur von Spezialisten durchgeführt werden. Krankheitssymptome, wie zum Beispiel Reizhusten, Fieber, Atemnot oder Schüttelfrost, treten charakteristischerweise sechs bis acht Stunden nach dem Kontakt auf und halten mehrere Stunden, selten über Tage oder Wochen, an“.

Dr. Riethmüller ist im Bereich Prävention unter anderem zuständig für biologische Gefährdungen, zu denen auch der Erreger der Rußrindenkrankheit des Ahorns gehört. Sie weist darauf hin, dass Fällarbeiten möglichst bei feuchter Witterung durchgeführt werden sollten, um eine Ausbreitung der Konidien einzudämmen. Das befallene Holz eignet sich übrigens nicht als Brennstoff.

Schutzmaßnahmen ergreifen

Grundsätzlich rät die SVLFG-Mitarbeiterin zur Vollmechanisierung (Harvester). Kommt nur eine motormanuelle Fällung in Frage, müssen entsprechende Schutzmaßnahmen getroffen werden. Dazu gehört das Tragen einer persönlichen Schutzausrüstung für Waldarbeit. Zusätzlich werden eine Atemschutzmaske der Schutzklasse FFP 2 mit Ausatemventil, eine Schutzbrille und ein körperbedeckender Schutzanzug mit Mütze benötigt. Um die Sporen nicht in andere Arbeitsbereiche oder in die Wohnung zu tragen, müssen alle mehrfach verwendbaren Teile der Persönlichen Schutzausrüstung nach der Verwendung gründlich gereinigt werden. Einweganzüge sind fachgerecht zu entsorgen.

Wer hilft weiter?

Wer erkrankte Bäume im eigenen Bestand hat, sollte sich an den zuständigen Förster oder an die Stadt- oder Gemeindeverwaltung wenden, um das weitere Vorgehen abzusprechen, rät die SVLFG. In der Regel können dort auch Adressen von forstwirtschaftlichen Dienstleistern erfragt werden.



Zusatzrestabfallsäcke

Die Farbe der zugelassenen Zusatzrestabfallsäcke wird neu auf rot/transparent festgelegt. Bitte beachten Sie, dass die neuen rot/transparenten Zusatzrestabfallsäcke erst ab 01.01.2018 als Abfallbehältnisse zugelassen sind. Im Zuge der Neukalkulation der Abfallgebühren steigen die Gebühr für einen Zusatzrestabfallsack ab 01.01.2018 von 3,00 € auf 4,00 €.

Müllabfuhr – Umweltschutz

Rückfragen an das Landratsamt unter Telefon: 09 81 / 4 68 – 2323

Neuer Preis für Restmüllsäcke seit dem 01.01.15: Ein Restmüllsack kostet 3,00 €. Diese können in der Gemeindeverwaltung oder in der Verwaltungsgemeinschaft erworben werden.

Hausmüll: Montag, 11./25.09., 09.10.17

Biomüll: Montag, 04./18.09., 02.10.17

Papier-Tonne: Dienstag, 26.09.17, Donnerstag, 26.10.17

Gelbe Säcke: Donnerstag, 07.09.17, 12.10.17

Wertstoffhof: Jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet;

Waschplatz: geöffnet;

Bauschuttdeponie: 14-tägig geöffnet, 09./23.09., 07.10.17. Anfuhr außerhalb der Öffnungszeiten nur nach Rücksprache mit Herrn Ströbel möglich.

Grüngutentsorgung: Jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr.



Das nächste Gemeindeblatt erscheint am

Samstag, 07. Oktober 2017. **Annahmeschluss:** Samstag, 30. September 2017.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Johannes Hellenschmidt
1. Bürgermeister

Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 12. September 2017, um 20.00 Uhr im Gemeindehaus

T a g e s o r d n u n g

A) ÖFFENTLICHER TEIL:

- TOP 1:** Bauanträge
- TOP 2:** Vergabe Kinderkrippe (Jalousie, Plätze)
- TOP 3:** Vergabe Geologisches Gutachten
- TOP 4:** N-Ergie Kabelauskunft private Leitungen
- TOP 5:** Kirchweih 2017
- TOP 6:** Bekanntgaben
- TOP 7:** Verschiedenes – Wünsche – Anträge

„Dorfgemeinschaft Oberscheckenbach“

Der nächste Stammtisch findet am **Donnerstag, den 14. September, ab 19.30 Uhr** statt.
Herzliche Einladung an alle!

LYRISCHES KONZERT

« Pariser Hauch VI »

ROKOKOSAAL WILDBAD

Rémi-Charles CAUFMAN

Bassbuffo (PARIS)

Sylvain COMBALUZIER

Flügel (PARIS)

CESTI

HÄNDEL

MARTINI

MOZART

BEETHOVEN

LISZT

OFFENBACH

STRAUSS

STRECKER

BACHELET

WOODFORDE-EINDEN

WEILL

KERN

OPERN

OPERETTEN

MELODIEN

LIEDER

MUSICALS

Sonntag den 17 September 2017 um 15 Uhr

EINTRITT : KOSTENFREI
DANKESCHÖN ERWÜNSCHT

Foto F. Respondek

Rokokosaal Wildbad, Taubertalweg 42, Rothenburg ob der Tauber

05.10. bis 09.10.2017

Kirchweihprogramm der Gemeinde Ohrenbach

Donnerstag, 05.10.2017

19.30 Uhr Andacht St. Johannis-Kirche
 20.00 Uhr Traditioneller Kirchweihauftakt im Gasthaus
 „Zum Roten Ross“ mit dem Motto:
 „Bier – Broadworscht – Bloasmusik – Bollidig“
 Mit Bieranstich durch 1. Bürgermeister Johannes
 Hellenschmidt
Ehrengast: Landtagsabgeordneter Andreas Schalk
 Zum Ausschank kommt das hervorragende Bier
 der Landwehr-Bräu Reichelshofen
 Es unterhält Sie die Bauernkapelle Ohrenbach
 im Gasthaus Gundel

Freitag, 06.10.2017

Kirchweihbetrieb im Gasthaus Gundel und
 Ausschank im Gasthaus Ebert
 20.00 Uhr Kerwalledli-Singen und
 „Schlabberkerwa“ der Dorfjugend mit Abordnung
 der Bauernkapelle im Gasthaus Gundel

Samstag, 07.10.2017

Kirchweihbetrieb im Gasthaus Gundel



Donnerstag bis Montag in der Gemeinde Ohrenbach

Sonntag, 08.10.2017

10.00 Uhr Kirchweihbetrieb im Gasthaus Gundel
 Kirchweihfestgottesdienst in der St. Johannis-
 Kirche in Ohrenbach mit Pfarrer K.-H. Gisbertz
 13.00 Uhr Kindergarten-Basar, Gustav-Adolf-
 Frauengruppe im Gemeindehaus – Verkaufsstände
 13.30 Uhr Kirchweihumzug der Dorfjugend
 14.45 Uhr Kirchweihpredigt, anschließend
 Kaffee und Kuchen der Dorfjugend im
 Gemeindehaus
 20.00 Uhr Reinsingen der Dorfjugend in das Gasthaus
 Gundel

Montag, 09.10.2017

9.30 Uhr Frühschoppen im Gasthaus Gundel
 Kirchweihausklang im Gasthaus Gundel

*Spaß für die Kinder mit
 Hüpfburg –*

Bungee-Jumping-Trampolin